

# Hinsehen, wo sonst niemand etwas sehen will oder kann

Autor(en): **Hächler, Mike**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **178 (2012)**

Heft 10

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-309671>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Hinsehen, wo sonst niemand etwas sehen will oder kann

Die Schweizer Armee entwickelt sich fähigkeitsorientiert. Das Kompetenzzentrum ABC-KAMIR (atomar, biologisch, chemisch, Kampfmittelbeseitigung und Minenräumung) und die seit dem 1. Januar 2004 im Aufbau begriffenen ABC-Abwehrtruppen sind ein Beispiel dafür, dass wir aus Fähigkeitslücken zielgerichtet und vernünftig Leistungen aufbauen und sicherstellen können. Das ABC-Aufklärungsfahrzeug bedeutet für die Armee, dass sie Augen besitzt, um zu sehen was niemand sehen, kann oder will; Es steht in den letzten Tests vor der Serienproduktion und Einführung.

Mike Hächler

Am Horizont geht die Sonne auf und kündigt einen schönen Tag an. In den 7-Uhr-Nachrichten gibt es das Übliche zu hören, nichts Besonderes. Ausser vielleicht, dass in der vergangenen Nacht drei Menschen tot in einem Parkhaus aufgefunden wurden. Eigentlich ist auch dies in der heutigen Zeit leider nichts Besonderes mehr, ausser vielleicht der Umstand, dass diese Menschen keine Anzeichen einer Gewalteinwirkung zeigten. In den nachfolgenden Stunden häufen sich solche Meldungen und es wird langsam klar, dass der heutige Tag anders sein wird, als die vorherigen. Im Bundeshaus trifft vor dem Mittag ein Erpresserbrief ein. Er ist an den Gesamtbundesrat gerichtet und beinhaltet die folgende Nachricht: «Wir haben in der Schweiz an fünf Orten (ein Parkhaus in Zürich, das Hauptquartier der Armee in Bern, das Einkaufszentrum Spreitenbach, der Bahnhof Olten und der Sitz der UNO in Genf) ABC-Substanzen ausgebracht, welche, wie Sie sicherlich bemerkt haben, bereits ihre Wirkung entfalten. Wir

Das ABC Aufkl Fz bei einer Messung am Boden. Bilder: Komp Zen ABC-KAMIR der Armee



Das Heck des ABC Aufkl Fz lässt den speziellen Einsatz (Messsonden, ferngesteuerte Probenentnahmewerkzeuge, etc.) vermuten.

*werden unsere Aktionen heute ausdehnen; niemand ist mehr sicher, wir können nicht gestoppt werden. Unsere Forderungen sind...*

Um 12 Uhr folgen drei heftige Explosionen in der Bundeshauptstadt. Schon bald wird klar, dass es sich nicht nur um konventionellen Sprengstoff gehandelt hat, sondern um sogenannte «dirty bombs». Die Ereignisse überschlagen sich, die Angst greift um sich, die Unsicherheit wächst rasch und die Informationskanäle explodieren förmlich mit Schreckensnachrichten und offenen Fragen. Sprengstoff, Bomben und ABC-Substanzen, bis anhin eher aus dem Fernsehen und dem Ausland bekannt, gewinnen auf einen Schlag an Bedeutung.

Dies ist das Szenario einer Übung des Einsatzführungsstabes des Kompetenzzentrums ABC-KAMIR der Armee in Spiez. Was gilt es nun zu tun? Welche Mittel können jetzt in der Schweiz und durch wen eingesetzt werden? Die Schweizer Armee ist in einem solchen Szenario ein unersetzlicher Partner im Sicherheitsverbund Schweiz, denn jetzt braucht es robuste

Leistungen, rasch und kompetent; Mittel für die Kampfmittelbeseitigung und ABC-Abwehr sind gefragt. Das neue ABC-Aufklärungsfahrzeug steht ganz oben auf der Bedürfnisliste vieler Organisationen.

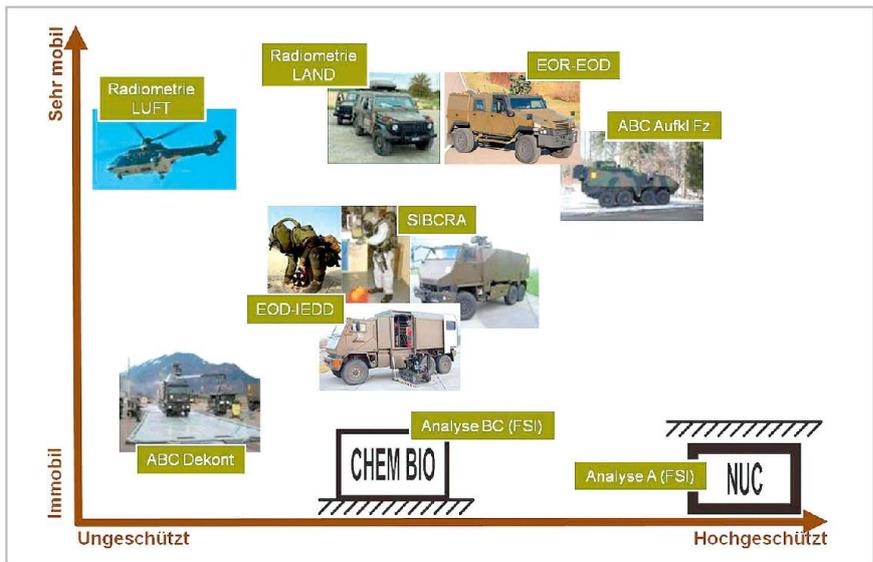
**Robuste Mittel, gepaart mit Fachkompetenz und Mut sind notwendig**

Erstens gilt es, die Handlungsfreiheit der Armee selber zu wahren und die notwendige Leistungserbringung mit ihren Mitteln sicherzustellen. Dazu brauchen wir als eine der wesentlichsten Voraussetzungen ein klares Lagebild und rasch Informationen zu den Gefahren und Risiken. Ferndiagnosen sind hier wenig

**«In Krisensituationen gibt es nichts Schlimmeres, als herauszufinden, was man tun müsste, und gleichzeitig zu erkennen, dass man dazu nicht fähig ist.»**

zielführend und Erfahrungswerte helfen auch nicht weiter. In einer solchen Situation hilft nur Aufklärung – aktives Aufsuchen, rasches Erfassen und Analysieren vor Ort und an möglichen neuen Anschlagsorten – die vernünftiges Handeln ermöglicht. Dies erfordert ein System, dank dem man unsere Soldaten so sicher wie nur möglich einsetzen kann.

Dies bedingt eine Gesamtkonzeption und Mittel, die im ganzen Gefahrenspektrum eingesetzt werden können. Dazu gehören die statischen, bestens geschützten Laboratorien im A, B und C Bereich, die mobilen Mittel für die Probennahme (SIBCRA) und die Beseitigung der (improvisierten) Kampfmittel (EOD-IEDD), die ABC-Dekontaminationssysteme und die ab Helikopter eingesetzten Radiometriesysteme zur grossflächigen Aufklärung aus der Luft. Im Aufklärungsbereich sind wir auf robuste Einsätze ausgerichtet (Grafik rechts). Oben rechts sind das ABC Aufkl Fz, das Aufkl Fz KAMIR und das Radiometriesystem für die Aufklärung schwach auftretender Radioaktivität.



**Aufgaben der ABC-Aufklärung**

Die Aufklärung im ABC-Bereich hat als Hauptziele das Erkennen des Ausmasses, die Warnung der Truppen und die Vermeidung weiterer Kontaminationen. Zudem sollen insbesondere grosse Räume bei Drohungen (präventiv) überwacht werden können. Sie liefert dabei «real time» Resultate an das TOC in Spiez. Dort wird die Auswertung und die Aufbereitung der Informationen durch das Kdo Komp Zen ABC-KAMIR fachtechnisch korrekt vorgenommen und die operative Stufe mit den für eine Entscheidung notwendigen Informationen versorgt und beraten. Dass diese Informationen auch auf nationaler Ebene von grosser Bedeutung sind, ist selbstredend. Das eingangs beschriebene Trainingsszenario wird die Armeeführung, und damit auch unsere oberste politische Führung, entscheidend fordern. Maximal geschützt

(ABC-Kollektivschutz, Minenschutz, ballistischer Schutz, leichte Bewaffnung) stellt das ABC-Aufklärungsfahrzeug das notwendige System dar, das den vernünftigen Einsatz unserer Soldaten ermöglicht.

Damit das Fahrzeug ohne Einschränkungen im gesamten Einsatzspektrum eingesetzt werden kann, wurde als Trägerfahrzeug der in der Armee bereits eingeführte PIRANHA IIIC bestimmt.

Das ABC-Aufklärungsfahrzeug beinhaltet folgende Hauptkomponenten:

- Gefechtsfeldtaugliches Trägerfahrzeug (Radschützenpanzer MOWAG PIRANHA IIIC) mit ballistischem Schutz, Minenschutz, kollektivem ABC-Schutz, Bewaffnung zum Selbstschutz, Aggregat und Klimatisierung;

**Die Mittel des Komp Zen ABC-KAMIR im Vergleich von Schutz und Mobilität.**

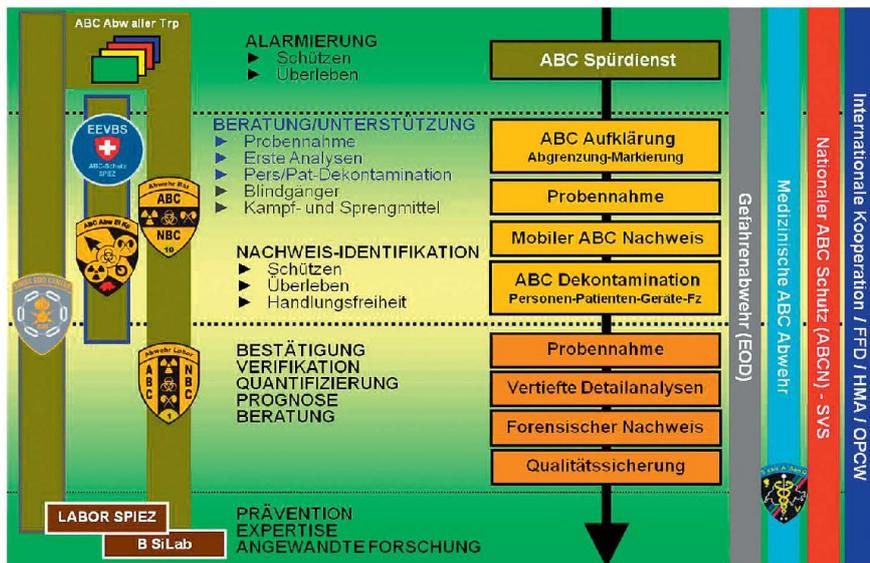
Grafiken: Komp Zen ABC-KAMIR der Armee

- Informatik- und Übermittlungsmittel, FIS Heer, Positionierungs- und Navigationssystem;
- A, B und C Nachweisgeräte nach dem neuesten Stand der Technik;
- Probennahme- und Markiervorrichtungen;
- Geräte zur Erfassung der Wetterdaten.

**Die Armee muss als Ganzes funktionieren**

Um das ganze Leistungsspektrum der Armee in einem Ernstesatz abrufen zu können, kommt man nicht um die Frage herum, unter welchen Bedingungen die Mittel eingesetzt werden müssen. Die Mittel des Komp Zen ABC-KAMIR sind dabei diejenigen, welche den Einsatz der Armee am Boden und in der Luft unter den Bedingungen einer ABC-KAMIR-Lage ermöglichen. Geführt aus einer Hand ab TOC Spiez, was auf Grund der sehr hohen fachlichen Anforderungen nicht anders geht, ist das Komp Zen ABC-KAMIR ein Beweis dafür, dass sich die Armee kontinuierlich und zielgerichtet weiterentwickelt. ■

**Die Positionierung der ABC-Aufklärung im Gesamtsystem ABC-KAMIR.**



Oberst i Gst Mike Hächler  
Kommandant Kompetenzzentrum ABC-KAMIR der Armee  
3700 Spiez